

JP/R am 9. Oktober 2016 in Braunschweig

Hallo liebe Retriever-Freunde!

Mein Name ist Keike Caien **Alma** und ich möchte Euch von meiner Jugendprüfung am Sonntag, den 09.10.2016 in Braunschweig berichten. Alles fing schon am Samstag an, als mein Frauchen mit den tollsten Sachen im Bad verschwunden ist, sie taute mein Schleppwild auf. Ich habe natürlich aufgepasst, dass kein einziges Stück abhanden kommt ;)

Am Sonntag fuhren wir dann bei Nacht und Nebel gen Braunschweig zum Treffpunkt. Hier habe ich dann auch meine sechs Mitstreiter kennengelernt. Wir waren alle ganz schön aufgereggt, vor allem unsere Zweibeiner. Nach Erledigung aller Formalitäten, einer herzlichen Begrüßung und ein paar aufmunternden Worten ging es dann an die Arbeit.

Zuerst wurden wir auf Schussfestigkeit getestet und leider musste bereits hier einer meiner Kumpels aufgeben. Anschließend wurde die Markierung im Feld geworfen und danach ging es in den Wald zur Frei-Verloren-Suche. Nach einer Frühstückspause am Waldesrand ging es für die letzten beiden Aufgaben nach einer kurzen Autofahrt ins nächste Revier. Haarwildschleppe war das nächste Prüfungsfach. Na ja, was soll ich sagen: Wir Hunde hatten so viel Spaß dabei und meisterten dieses Fach alle mit Bravour. Zu guter Letzt stand die Wasserarbeit an. Nun waren unsere Führer sehr nervös, was wir Hunde überhaupt nicht verstehen konnten, weil selbstverständlich jeder seine Ente mit nach Hause nehmen wollte – schließlich haben wir da ja seit gestern drauf gewartet und sogar das Bad bewacht! Wir haben also ganz souverän das Wasser angenommen, die Ente geschnappt und mit an Land gebracht. Unsere Zweibeiner waren unglaublich stolz auf uns und total erleichtert, weil jetzt die ganze Anspannung von uns allen abfiel.

Nun konnten wir alle gut gelaunt ins Suchenlokal fahren. Hier konnten sich sowohl unsere Frauchen und Herrchen sowie auch wir Hunde entspannen und uns stärken. Nach dem Essen wurden die Ergebnisse bekanntgegeben. Mein Frauchen hat sich besonders gefreut: Wir wurden Suchensieger! Aber auch alle anderen Gespanne haben die Prüfung mit tollen Punkten bestanden.

Ein herzliches Dankeschön an Traute Burose, Marlen Meier und Irmelin Barckhausen für das faire Richten. Ein weiterer Dank geht an die beiden wunderbaren Sonderleiterinnen Inge Reinke und Marion Parusel, die mitgefiebert haben und mit Rat und Tat zur Seite standen. Dann dürfen wir Till nicht vergessen, der mit seiner Flinte wunderbar Krach gemacht hat. Natürlich bedanke ich mich auch bei meinen Mitstreitern, deren Führern, den lieben Helfern sowie den Revierinhabern, ohne die diese Prüfung nicht hätte stattfinden können.

Horrido und macht's gut!
Eure Alma